



Umzugskartons richtig packen

Ein paar nützliche Tipps und Tricks

Die richtige Art der Befüllung von Umzugskartons macht es nicht nur Ihnen leichter, sondern auch Ihrer Spedition. Falsch gepackte Umzugskartons können Schäden nach sich ziehen und stellen im schlimmsten Fall sogar ein Sicherheitsproblem dar.

Mit unseren kurzen Tipps wird das packen der Umzugskartons einfach und sicher.

Welche Umzugskartons soll ich nehmen?

Stellen Sie sicher, dass Sie Umzugskartons einer Einheitsgröße verwenden. Das erleichtert den Transport und das stapeln. Prüfen Sie alte Umzugskartons auf Festigkeit und Haltbarkeit. Besonders die Böden sind empfindlich gegen Feuchtigkeit und kleine Risse. Bei Ihrem Umzugsunternehmen erhalten Sie in der Regel hochwertigere Umzugskartons als im Baumarkt oder Supermarkt. Hochwertige Umzugskartons lassen sich nach dem Umzug auch problemlos wieder verkaufen.

Wie packe ich die Umzugskartons am besten?

Sie sollten die Kartons nicht unbedingt bis zum Rand füllen. Achten Sie auch darauf, dass die Trageeinlässe frei bleiben und das Gesamtgewicht auf keinen Fall 20 Kilogramm überschreitet.

Schweres gehört im Umzugskarton immer nach unten.

Leichteres Packgut kommt dann oben drauf.

Wenn kein professionelles Packpapier vorhanden ist, so tut es auch Zeitungspapier. Beachten Sie aber, dass dieses abfärben kann.

Ein Umzugskarton sollte immer mit einer Beschreibung des Inhaltes und vor allem dem Bestimmungsraum beschriftet werden. Das spart Zeit und hilft den Umzugshelfern ungemein.

Textiles Füllmaterial?

Kleidung, aber auch Kissen, Decken oder Handtücher sind hervorragendes Füllmaterial um empfindliches Transportgut sicher zu verpacken oder auch um noch offene Lücken im Karton zu füllen. Auf diese Art packen Sie sowohl sicher als auch effizient.

Kleidung in den Umzugskarton?

Normale Kleidung und Textilien können problemlos auch in Umzugskartons verpackt werden. Normalerweise ist es hier auch kein Problem den Karton bis zum Rand zu packen. Beachten Sie aber: Jeans und Jacken können aber schnell ein beträchtliches Gewicht zusammen bringen. Achten Sie darauf den Karton nicht damit zu überladen. Für empfindliche Kleidung wie Anzüge oder hochwertige Kleider empfiehlt sich auf jeden Fall der Einsatz professioneller Kleiderkartons.

Verpacken von Geschirr und Glas

Zerbrechliches wie Geschirr und Glas sollte einzeln in Zeitungs- oder besser Packpapier verpackt werden. Der Umzugskarton sollte bei reiner Befüllung mit Glas aber nicht über die Hälfte befüllt werden. Füllen Sie den restlichen Platz ggfs. mit Handtüchern oder leichter Kleidung auf.

Im besten Fall sind alle Lücken mit weichem Füllmaterial gefüllt.

Ein Karton für das Wichtigste

Reservieren Sie sich einen Karton für die Dinge, die Sie in der neuen Wohnung als erstes benötigen – etwa eine kleine Auswahl an Geschirr, Werkzeug oder Bettwäsche. So ersparen Sie sich die langwierige Suche nach den wichtigen Dingen am Zielort und können Ihre neue Wohnung schnell genießen.